

Japans Expremier Abe erschossen

Tokio. Japans rechtskonservativer Exministerpräsident Shinzo Abe ist auf offener Straße erschossen worden. Der 67jährige wurde während einer Wahlkampfrede in der alten Kaiserstadt Nara aus unmittelbarer Nähe von hinten von zwei Kugeln getroffen. Trotz Bluttransfusionen konnten die Ärzte im Krankenhaus später nur noch den Tod des Politikers feststellen. Der geständige Täter, der 41 Jahre alte Tetsuya Yamagami aus Nara, wurde sofort von Einsatzkräften verhaftet. Er gehörte früher der Marine an. Abe regierte Japan von Dezember 2012 bis September 2020, er war damit der am längsten amtierende Premier des Landes. Der Befürworter der Atomkraft sorgte mit seiner nationalistischen Agenda innenpolitisch für Kontroversen. Japan verfügt über eines der schärfsten Waffengesetze weltweit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430079.japans-expremier-abe-erschossen.html>